



Bildquelle: Strauss Group



## Die Rückkehr zum Wesentlichen

*Die Strauss Group, grösster israelischer Lebensmittelhersteller, hat die Überwachung ihrer SAP Systeme vom SAP Solution Manager auf syslink Xandria umgestellt. Und profitiert dadurch von höherer Zuverlässigkeit, weniger Fehlalarmen und gesteigerter Produktivität.*

*„Einer meiner Mitarbeiter hat jede Woche mindestens 10 Stunden für die Pflege des SAP Solution Managers aufwenden müssen. Diese Arbeit entfällt nun vollständig!“*

*Alon Senderovitz,  
Leiter SAP BASIS Team,  
Strauss Group LTD.*

Mehr als sechs Jahre lang hat das SAP BASIS Team der Strauss Group die SAP Systeme mit dem SAP Solution Manager 7.01 überwacht. Dabei gestaltete sich die Administration der Monitoring-Lösung schwierig, die Aufnahme neuer Systeme in die Überwachung war alles andere als einfach und das Anwenden bestehender Monitoring-Konfigurationen auf neue Systeme erforderte viel Handarbeit.

Schlimmer noch, die Administratoren konnten nie sicher sein, ob die Monitoring-Konfiguration so funktionieren würde wie definiert. Und wie erwartet. Es wurde also Zeit, auf eine neuere Solution Manager-Version zu wechseln.

Das Team um Alon Senderovitz installierte also eine separate Instanz des SAP Solution Manager in der Version 7.1. Aber es sollte noch schlimmer kommen. Zunächst musste das Team die bittere Erfahrung machen, dass es

unmöglich war, die bestehende Monitoring-Konfiguration von dem alten auf das neue System zu migrieren. Das liess natürlich die Sorge aufkommen, dass jeder weitere Upgrade des Solution Managers die Stabilität der Monitoring-Lösung negativ beeinflussen würde.

Andererseits ist Architektur des SAP Solution Managers so gestaltet, dass darauf viele andere Lösungen aufsetzen, wie Central User Administration, Central Customizing, Business Process Change Analyzer und andere. Diese verlangen jedoch nach regelmässigen Updates. Und schliesslich empfanden die Administratoren die vom SAP Solution Manager generierten Alarme in vielen Fällen als zu unverständlich.

**Kurz gesagt, das auf dem SAP Solution Manager basierende Monitoring war nicht zuverlässig genug und benötigte zu viel Betriebsaufwand.**

**syslink**  
**Xandria**<sup>®</sup>

**Es funktioniert. Einfach.**

Innerhalb der IT-Abteilung der Strauss Group sind Alon Senderovitz und die fünf Mitglieder des SAP BASIS Teams für den Betrieb der mehr als 90 SAP Systeme und aller Oracle-Datenbanken der insgesamt fünf Ge-

schäftsbereiche der Gruppe zuständig. Tausende von SAP-Benutzern aus Israel, Europa und den USA arbeiten auf den Systemen, die auf mehrere Rechenzentren in Israel verteilt sind.

Also entschied sich das SAP BASIS Team dazu, nach einer anderen Monitoring-Lösung zu suchen. Zunächst wurden in einem formalen Evaluierungsprozess die wichtigsten Anforderungen definiert: Die Lösung musste einfach zu installieren, warten und aktualisieren sein, und zwar ohne irgendeines der SAP Systeme zu beeinträchtigen; neue Systeme sollten sich leicht in den Überwachungsprozess einfügen lassen, wobei der Funktionsumfang im Monitoring mindestens dem des Solution Managers entsprechen sollte. Darüber hinaus musste die neue Monitoring-Lösung vorkonfiguriert, jedoch leicht pro System anpassbar sein. Und schliesslich benötigte das Team auch mobilen Zugriff auf die Überwachungsergebnisse.

Als mögliche Lösungen kam neben syslink Xandria noch ein BMC-Produkt sowie eine Eigenentwicklung in Betracht. Im Rahmen eines Proof of Concept, unterstützt durch einen lokalen syslink-Partner, und nach einem Referenzbesuch bei der Migros, dem grössten Retailer in der Schweiz, entschied sich die Strauss Group für syslink Xandria.

Die wichtigsten Gründe für die Kaufentscheidung waren die Mühelosigkeit, mit der bereits bestehende Monitoring-Konfigurationen auf neue Systeme angewendet werden können, die Aktualisierung der Monitoring-Agenten ohne System-Ausfallzeiten sowie die Voreinstellungen, die exakt den Anforderungen des SAP BASIS Teams entsprachen. Es dauerte nur einen einzigen Tag, um syslink Xandria in Betrieb zu nehmen, und nach zwei

Wochen war die Lösung vollständig auf der produktiven SAP-Landschaft eingerichtet.

**„Wir waren von der Einfachheit der Lösung beeindruckt, vor allem davon, wie mühelos sich neue Monitoring-Objekte hinzufügen lassen, von denen wir dann sofort Benachrichtigungen erhalten. Es war wirklich leicht zu verstehen, wie syslink Xandria funktioniert, denn auch die Dokumentation ist sehr gut“,** so Alon Senderovitz.

Das Team betreibt mit syslink Xandria einen zentralen Monitoring-Bildschirm, auf dem alle Warnungen und kritischen Systemzustände auflaufen. Zusätzlich werden besonders wichtige Ereignisse per E-Mail und SMS an die Team-Mitglieder weitergeleitet. Spezielle Alarm-Meldungen zum Beispiel aus der SAP-Jobüberwachung, über Benutzersperren und andere werden direkt an die entsprechenden Fachabteilungen wie die Finanzabteilung, den Vertrieb oder die Personalabteilung weitergeleitet. Ein Teil der Alarme geht ebenfalls in die lokale eyeShare-Installation, die wiederum bestimmte Aktionen basierend auf vordefinierten Regeln auslöst.

Heute kann sich das SAP BASIS Team also wirklich auf seine Monitoring-Lösung verlassen: Es gibt wesentlich weniger Fehlalarme und die Mitarbeiter haben mehr Ressourcen für Projektarbeit zur Verfügung.

„Wir sind wirklich vollkommen zufrieden mit syslink Xandria.“

Alon Senderovitz

## Auf einen Blick

### Unternehmen

Die Strauss Group ist ein aus fünf Firmen bestehendes internationales Unternehmen, das zwei weltweite Trends bedient: Gesundheit & Wellness sowie Genuss & Vergnügen.

Die Unternehmensführung und Geschäftsentwicklung von Strauss beruhen auf dem Angebot einer breiten Palette von qualitativ hochwertigen Speise- und Getränke-Marken für die gesamte Bevölkerung, die durch verschiedene Vertriebskanäle vermarktet werden.

Die Gruppe beschäftigt weltweit etwa 14'000 Mitarbeiter, ist in 22 Ländern vertreten und verfügt über 29 Produktionsstätten. Der Umsatz der Gruppe wurde im Jahr 2013 auf 8,1 Milliarden ILS geschätzt (ca. 2,1 Milliarden CHF bzw. 1,7 Milliarden €), wovon 49% international erwirtschaftet wurden.

Strauss arbeitet mit PepsiCo, Danone, Haier, Virgin und der globalen Investmentfirma TPG Capital zusammen.

Die Strauss Group wird an der Börse in Tel Aviv im TA25 Index, der die 25 grössten Aktiengesellschaften umfasst, notiert und verfügt über die Bonitätseinstufung AA+.

### SAP Systemlandschaft

- » Mehr als 90 SAP Systeme, davon 20 Produktivsysteme
- » Windows und Oracle auf VMware
- » SAP ECC, BI, PI, SRM, CRM, SCM, EWM, BO, Portal, HANA, BIA
- » Schnittstellen zu Händlern und Finanzinstituten, vorwiegend basierend auf SAP PI



syslink software AG  
Seedammstrasse 3  
8808 Pfäffikon  
Schweiz

Tel.: +41 55 417 4505  
Fax: +41 55 417 4504  
E-Mail: info@syslink.ch  
Web: www.syslink.ch

© 2015 syslink. Alle Rechte vorbehalten.

Xandria ist ein eingetragenes Warenzeichen der syslink software AG.